

Zwischen Harz und Oderwald

Wir haben in der Redaktion munteres Telefonnummernraten gespielt. Nun, Sie werden sich fragen, warum wir sie nicht nachgeschlagen haben.

Es soll sie ja geben, die dicken Bücher mit den Namen und den Zahlen. Auch das Internet ist hier inzwischen recht hilfreich tätig.

Wir haben es deshalb nicht getan, weil es die meisten Anschlüsse so nicht mehr gibt.

Der Grund: Wir haben versucht, alle Nummern aufzuzählen, die wir im Laufe der Zeit selbst mal hatten. Erstaunlich, wie gut man sich erinnert...



Hans-Dietrich Sandhagen

E-Mail: hans-dietrich.sandhagen@bzbv.de

Die digitale Spaltung überwinden

Neue Pilotstudie erforscht, wie das Internet die nachhaltige Entwicklung von Kommunen beeinflussen könnte

Von Stephan Hesos

SCHLADEN. Das Internet kann viel, aber kann es auch die Lebensqualität in den Dörfern sichern? Schladens Samtgemeindebürgermeister Andreas Memmert ist davon überzeugt. Den Nachweis könnte eine neue Studie liefern.

Bis Ende des Jahres soll ein dreiköpfiges Team um den Computer-Experten Reza Asghari analysieren, welche Chancen die kabellose Datenwelt eröffnet. Den Leiter des Instituts für E-Business an der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel interessieren vor allem Nutzen und Wertschöpfung für Kommunalverwaltungen und Unternehmen – und wie Bürger davon profitieren können.

Den Auftrag für die Studie erteilte Memmert gestern gemeinsam mit seinem Sickerter Amtskollegen Arne Pautsch. Je 5000 Euro lassen sich die beiden Samtgemeinden die Expertise kosten, weitere 40000 Euro gibt Hannover. Denn, so Asghari: „Wir machen hier ein Pilotprojekt.“



Betonen den landesweiten Modellcharakter des geplanten Projekts (von links): Dekan Matthias Pierson, Experte Reza Asghari, die Samtgemeindebürgermeister Arne Pautsch (stehend) und Andreas Memmert sowie der Landtagsabgeordnete Frank Oesterhelweg. Foto: Stephan Hesos

Familien fragen nach DSL

Nach Ansicht des Fachmanns leidet der ländliche Raum unter erheblichen Wettbewerbsnachteilen. Denn nicht alle Dörfer und Betriebe seien mit zufriedenstellenden Breitbandleitungen (DSL) versorgt. Memmert verdeutlicht die praktischen Konsequenzen: „Wenn wir Bauland ausweisen, fragen die Familien, ob sich ein Kindergarten in der Nähe befindet. Und sie fragen nach der Qualität der DSL-Versorgung.“

Die Forscher um Asghari werden nun prüfen, wie Kommunen und Unternehmen auf der ganzen Welt Bürger im ländlichen Raum über das Internet teilhaben lassen. Der Experte: „Eigentlich ist das ein Thema für große Forschungslehrstühle.“ Ferner soll das Computer-Team eigene Anwendungen entwickeln.

Voraussetzung für das so genannte M-Business oder E-Government (siehe Stichwort) ist, dass die digitale Spaltung der Gesellschaft überwunden werden kann. Die Samtgemeindebürgermeister Memmert und Pautsch setzen dabei auf frei verwendende analoge Radiofrequenzen. Diese könnten künftig etwa dazu genutzt werden, Dienstleistungen zu übertragen. Zukunftsmusik? Ja, meint Asghari. Doch es sei besser, neue Entwicklungen mitzugestalten, als später darauf nur noch reagieren zu können.

Das Rad müssen die Experten nicht einmal neu erfinden. So können Bürger auf den Internetseiten

der Samtgemeinde Schladen bereits heute viele Dienstleistungen abrufen, sei es das Anmelden für einen Kindergartenplatz oder das Buchen des Dorfgemeinschaftshauses. Dennoch stehe die Region im Landesvergleich nicht an der Spitze. „Der Raum Oldenburg ist wesentlich weiter als wir“, meint der Landtagsabgeordnete Frank Oesterhelweg.

Bücher online bestellen

Das Ziel der gemeinsamen Initiative fasst Memmert so zusammen: „Wir wollen die verlorene Infrastruktur im ländlichen Raum durch mobile Internet-Anwendungen er-

setzen.“ Anders ausgedrückt: Macht der örtliche Buchladen zu, soll man seine Bücher zumindest über das Internet bestellen können.

STICHWORT

E-Government: Elektronische Abwicklung von Verwaltungsprozessen auf der Basis der Informations- und Kommunikationstechnologie.

M-Business: Jede Art von geschäftlicher Transaktion, bei der die Transaktionspartner im Rahmen von Leistungsanbahnung, -vereinbarung oder -bringung elektronische Kommunikationstechnologie in Verbindung mit mobilen Endgeräten einsetzen.

Sternenwanderung für Jung und Alt in Klein Flöthe

Arbeiterwohlfahrt lädt bei gutem Wetter ein

KLEIN FLÖTHE. Der Ortsverein Flöthe der Arbeiterwohlfahrt (Awo) lädt zu einer Sternwanderung für Kinder und Eltern nach Klein Flöthe ein. Der Termin: Samstag, 24. Januar. Treffpunkt ist um 20 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus.

Die Wanderung führt nach Angaben der Awo 1 bis 2 Kilometer ins freie Feld. Bei schlechter Sicht fällt die Veranstaltung aus.

Sterne, so die Awo, könne man in der Natur bei klarem Wetter gut beobachten. Aber: Dafür müsse man sich der Jahreszeit entsprechend kleiden. Man solle es lieber etwas übertreiben mit der Kleidung, Kopfbedeckung und Schuhwerk, denn frierende Sternengucker würden schnell ungeduldig.

Mitgebracht werden sollte auch ein Fernglas, ebenso pro Person eine leere Papprolle von der WC- oder Haushaltsrolle, zudem Taschenlampen oder Stirnlampen – wenn vorhanden mit rotem Filterglas, so die Awo. Die Nachtwanderung dauere zirka 1 bis 2 Stunden.

IN KÜRZE

Ausbildung für die Stadtführer Hornburgs

HORNBURG. Ein Ausbildungsseminar für die Hornburger Stadtführer findet am Samstag, 24. Januar, von 10.30 Uhr an im Rathaus der Fachwerkstadt statt. Bürgermeisterin Helga Kückler wird begrüßen, Stadtdirektor Andreas Memmert wird offiziell eröffnen. Fritz Sengpiel wird anschließend das Konzept und weitere Termine des Seminars erläutern. Er wird auch in der ersten Ausbildungsstunde den Standard-Ablauf einer Stadtführung vorstellen und mit Dias Schmuck und Symbolik an den Fachwerkhäusern darstellen.

POLIZEI

Polizei sucht Zeugen

SCHLADEN. Die Polizei sucht Zeugen zu einer Verkehrsunfallflucht in Schladen. Am Freitag, 16. Januar, habe sich zwischen 7 und 8.30 Uhr auf der Straße „Am Weinberg“ in Höhe der Samtgemeinde ein Verkehrsunfall ereignet, bei dem der Außenspiegel eines parkenden Fahrzeuges beschädigt worden sei, so die Polizei. Der Verursacher habe sich unerlaubt vom Unfallort entfernt. Hinweise: ☎ (05335) 92960.

Kinderkirche macht Ausflug zum Torfhaus

Anmeldung ist von sofort an möglich – Schlitten und warme Kleidung

SCHLADEN. Zu ihrem alljährlichen Winterausflug der Kinderkirche am Montag, 9. Februar, lädt die evangelische Kirchengemeinde Schladen ein. Der Start mit dem Bus ist um 15 Uhr an der Bushaltestelle Sellhof. Nach Angaben der Organisatoren

geht es gemeinsam zum Torfhaus zum Rodeln. Schlitten, warme Kleidung und gute Laune seien mitzubringen. Sollte der Schnee bis dahin getaut sein, finde die Fahrt trotzdem statt. Ein anderes Ziel sei als Auswahl vorgemerkt.

Damit der Bus nicht überfüllt sei, wird um Anmeldung beim Kinderkirchenteam oder im Pfarramt unter ☎ (05335) 361 gebeten. Hinweis: Aus Sicherheitsgründen müssen alle Kinder unter 8 Jahren von einem Erwachsenen begleitet werden.

Alarm zum Auftakt des Treffens

Jahresversammlung der Feuerwehr Groß Flöthe mit Rück- und Ausblick

Von Joachim Rosenthal

GROSS FLÖTHE. Kurz vor Beginn der Jahresversammlung der Feuerwehr Groß Flöthe gab es Alarm. Der Grund: ein Verkehrsunfall auf der Autobahn 395. Zwei Fahrzeuge mussten geborgen werden. Das berichtete Ortsbrandmeister Alexander Steek im Dorfgemeinschaftshaus.

Oderwald-Gemeindebrandmeister Hubertus Mahnkopf sprach über das neue Feuerwehrfahrzeug. Die Anschaffung sei speziell für den Autobahnabschnitt zugeschnitten. Sie sei eine wichtige Investition für die Zukunft gewesen.

Samtgemeindebürgermeister Karl-

Heinz Spier nahm zum ersten Mal an der Jahressitzung in Groß Flöthe teil. Er freute sich über 48 aktive Mitglieder, mit dabei 5 Feuerwehrfrauen.

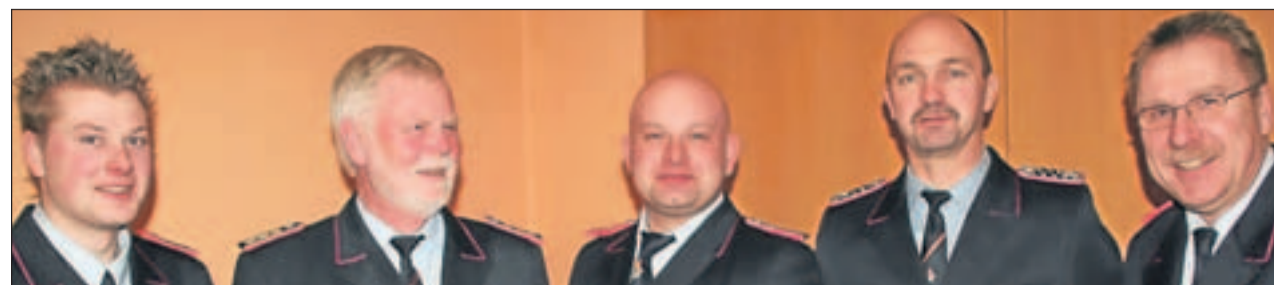
Steek verabschiedete danach Dieter Reiher als vieljährigen Jugendwart nach 21 Jahren aus dem Amt. „Dieter Reiher hat in unserer Feuerwehr seine Handschrift hinterlassen“, sagte er. Er habe den Jugendlichen viel mit auf den Weg gegeben, fügte er hinzu.

Mahnkopf bezeichnete Reiher als einen Mann, auf den man „verdammst stolz“ sein könne. Er habe mehr als hervorragende Arbeit in der Jugendfeuerwehr geleistet.

Zum Nachfolger als Feuerwehrjugendwart wurde Sören Freisler gewählt. In ihren Ämtern als Gerätewart wurden Jens Marquardt und Torsten Pannig bestätigt.

Laut Ortsbrandmeister ist die Zahl der Mitglieder in der 137 Jahre alten Wehr konstant geblieben. Für alle Dienste und Einsätze 2008 wurden 2380 Stunden Dienst geleistet.

Mahnkopf beförderte Alexander Steek zum Brandmeister. Sein Stellvertreter, Michael Tomke, ist nun Oberlöschmeister. Beide haben die erforderlichen Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Celle absolviert. Den Truppführerlehrgang machte Sören Freisler.



Bei den Ehrungen und Beförderungen sind (von links) Sören Freisler, Dieter Reiher, Alexander Steek, Michael Tomke und Hubertus Mahnkopf zu sehen. Foto: Joachim Rosenthal

MELDUNGEN

Agentur für Arbeit am Freitag geschlossen

SCHLADEN. Die Agentur für Arbeit und die Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigungsförderung in Goslar, die auch für Schladen zuständig sind, bleiben am Freitag, 23. Januar, wegen interner Umzüge geschlossen. Das teilt die Einrichtung mit. Kunden, die eine Einladung erhalten hätten, könnten das Gebäude über das Berufs-Informationszentrum betreten. Mitteilungen und Meldungen seien am Montag, 26. Januar, nachzuholen. Kontakt in dringenden Fällen: ☎ (01801) 55 51 11.

Spielerabend des MTV im Dorfgemeinschaftshaus

DORSTADT. Der MTV Dorstadt lädt am Freitag, 23. Januar, um 19 Uhr zu seinem nächsten Spielerabend ins Dorfgemeinschaftshaus ein. „Gleich welches Spiel, alles kann mitgebracht werden, und jeder ist willkommen“, heißt es in der Einladung. Der Spaß am gemeinsamen Spielen stehe im Vordergrund.

Werlaburgdorfer wandern

WERLABURGDORF. Die Mitglieder der Wandergruppe des Seniorenkreises Werlaburgdorf treffen sich am Donnerstag, 22. Januar, zur nächsten Wanderung. Beginn ist um 14 Uhr am Pfarrhaus. Nach Angaben der Organisatoren geht es in Richtung Altenrode und Giede.

Andacht zu Taizé

WERLABURGDORF. Die evangelische Kirchengemeinde Werlaburgdorf lädt am Freitag, 23. Januar, zur Taizé-Andacht ins Pfarrhaus ein. Beginn ist um 18 Uhr.